

**Änderungsantrag
der Fraktion der CDU**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 16/6338 zu Drucksache 16/6011

Einzelplan 17

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 17 36
Buchungskreis: 2520

Produktnummer lt. Leistungsplan: 36

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Krankenhausfinanzierung - Krankenhausbauprogramm

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von TEUR	um TEUR	auf TEUR
Gesamtkosten	115.000	-60.000	55.000
Eigene Erlöse	67.779	-30.000	37.779
Produktabgeltung	47.221	-30.000	17.221

Erfolgsplan:

Pos. Lt. EP	Bezeichnung			
5-8	Betriebsaufwand			
9-10	Steuererträge und Leistungsabgeltung	235.750	-60.000	175.750
11-12	Leistungs-transfers (Aufwand)	235.750	-60.000	175.750

Kameraler Haushalt:

Einnahmen				
Hauptgruppe	3	138.325	-30.000	108.325
Ausgaben				
Hauptgruppe	8	231.200	-60.000	171.200
Kameraler Zuschuss		97.425	-30.000	67.425

Verpflichtungsermächtigung:

Verpflichtungsermächtigung 2007	107.500	60.000	167.500
----------------------------------------	---------	--------	---------

Sonstige Veränderungen:

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

Die zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen entfallen auf die Jahre: 2008 + 5 Mio. €
2009 + 10 Mio. €; 2010 + 15 Mio. €; 2011 ff. + 30 Mio. €

Begründung des Änderungsantrags:

16/6622

Im ablaufenden Haushaltsjahr 2006 werden die Haushaltsreste in einer Größenordnung von etwa 60 Mio. € anwachsen. Mit dem vorliegenden Antrag wird dieser Entwicklung Rechnung getragen. Durch Erhöhung des Rahmens der Verpflichtungsermächtigungen wird das Bewilligungsvolumen auf dem Stand von 100 Mio. € gehalten.

Im Rahmen der Kommunalen Finanzausgleichsmasse werden auf diese Weise 30 Mio. € frei gesetzt, die für andere Finanzausgleichszwecke bereit stehen.

Die Krankenhausträger (kreisfreie Städte und Landkreise) werden bei der Krankenhausumlage in Höhe von 30 Mio. € entlastet.

Wiesbaden, 05.12.2006

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)

